

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 15 (1937)

Heft: 4

Rubrik: Erfahrungsaustausch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfahrungsaustausch.

Violetter Ritterling.

Dieser feine Speisepilz wird meines Erachtens noch zu wenig beachtet. Das kommt wahrscheinlich daher, weil er erst spät im Herbst erscheint, d. h. zu einer Zeit, wo man das Pilzesammeln, so man kein eingefleischter Pilzjäger ist, bereits eingestellt hat. Auch schützt ihn seine leicht ins Lila übergehende violette Farbe, die der Spätherbststimmung sehr gut angepasst, vor allzu leichtem Auffinden. Ich habe ihn z. B. lange vergeblich gesucht, bis er mir dann unvermutet begegnete. Sein Standort war folgender: Uferwaldungen des Rheins; Baumbestand: Föhren mit Tannen und Lärchen leicht gemischt; steiniger mit Moos überzogener Boden.

Unser Pilz ist aber durchaus nicht an diesen Standort gebunden, was die beiden nachstehend beschriebenen Fundstellen be-

Tricholoma nudum.

weisen mögen. Fundstelle I: moosfreier, trockener und steiler Hang eines mit Lärchen leicht gemischten Tannenwaldes. Fundstelle II: Waldwiese in einem Maiensäss (1150 m ü. M.), vereinzelte Lärchen vorhanden.

Leider waren die sehr zahlreich vorhandenen Pilze an dieser letzteren Fundstelle Mitte November vollständig durchgefroren und daher wertlos. Von niedriger gelegenen Fundorten habe ich zum gleichen Datum noch geerntet und verwertet.

Der Violette Ritterling hat mit andern Ritterlingen den Hexenring gemeinsam. So fand ich letzten Herbst einen 2 m im Durchmesser messenden exakt symmetrischen Kreis, der bis auf zirka 70 cm vollständig geschlossen war.

J. Schneider.

Ein Pilzler-Veteran.

Von Freiburg wird uns mitgeteilt, dass Herr *Paul Vannaz*, Präsident und Mitgründer der « Société de Mycologie de Fribourg », den 75. Frühling in das Land einziehen sieht. Schon von früher Zeit her ein eifriger Pilzfreund, bekleidet er das Amt eines amtlichen Pilzmarktkontrolleurs in der Stadt Freiburg

seit 23 Jahren. Über den Verlauf des Pilzmarktes erhalten wir regelmässig seinen Bericht zur Veröffentlichung in unserer Zeitschrift. Herr Vannaz ist noch sehr rüstig und wünschen wir ihm, er möge sein Amt noch viele Jahre ausüben können.

Rd.

Marché aux champignons à Lausanne en 1936.

Le marché aux champignons a été ouvert du 4 avril au 30 décembre 1936.

Durant cette année, 197 espèces ont été apportées et représentent un poids d'environ 29915 kilos; 2731 permis de vente ont été distribués sur l'emplacement du marché seulement.

Les différentes variétés présentées à l'inspecteur sont:

Genre ou famille	Nombre d'espèces	Poids en kgs.	Prix moyen par kg fr.
Acetabula	1	1	2.—
Amanita	9	16	vente interd.
Armillaria	3	150	1.10

Genre ou famille	Nombre d'espèces	Poids en kgs.	Prix moyen par kg fr.
Bolets secs	1	28	7.50
Bolets frais	15	2 532	1.90
Bovista	1	4	2.—
Champign. de Paris.	1	38	2.75
Chanterelles	7	12 636	1.90
Cladomeris	6	16	1.—
Clavaria	6	242	1.—
Clitocybe	17	3 274	1.45
Clitopilus	1	8	2.—
Collybia	3	7	1.50
Coprinus	2	14	1.50
Cortinarius	15	700	1.40